Unterteilungen geben mehr Übersicht!

1 AKTIVEN

10 FINANZVERMÖGEN

Vermögenswerte, welche veräussert werden können, ohne die öffentliche Aufgabenerfüllung zu beeinträchtigen.
Das Finanzvermögen wird grundsätzlich nicht abgeschrieben (ausser bei Wertberichtigungen).

100 Flüssige Mittel

Gelder, die jederzeit als Zahlungsmittel eingesetzt werden können.

1000	Kasse	Bargeld
1001	Postcheck	Postcheckguthaben
1002	Banken	Bankenkontokorrente
1002.01	Kontokorrent A	
1002.02	Kontokorrent B	

101 Guthaben

Kurzfristig realisierbare Forderungen, die auf einem öffentlich- oder privatrechtlichen Anspruch beruhen.

1010	Vorschüsse	Gewährte Vorschüsse
1012	Steuerguthaben	Rückstände, Guthaben aus Finanzausgleich (Mögliche Unterteilungen)
1012.01	Ordentliche Steuern (Gemeinde X)	
1012.02	Ordentliche Steuern (Gemeinde Y)	
1012.05	Grundstückgewinnsteuern (4. Quartal)	
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	Unter Artengliederung Kontogruppe 45 (Rückerstattungen von Gemeinwesen, [Bund, Kanton, Gemeinden]) verbuchte, noch ausstehende Rückerstattungen
1014	Beiträge von Gemeinwesen	Unter Artengliederung Kontogruppe 46 (Beiträge für eigene Rechnung) verbuchte, noch ausstehende Rückerstattungen

1015	Andere Debitoren	Unter Artengliederung Kontengruppen 41 (Regalien und Konzessionen), 42 (Vermögenserträge) und 43 (Entgelte) verbuchte Erträge, die noch ausstehend sind.
1015.01	Andere Debitoren	Diverse
1015.02	Verzugszinsen	
1015.03	Vermögenserträge	
1015.05	Verrechnungssteuern	**Inkl**. Sonderrechnungen
1016	Festgelder	Laufzeit unter 3 Jahren
1019	Übrige	Übrige Guthaben Vorauszahlungan an Lieferanten Lohnabrechnungskonten

102 Anlagen

1020	Festverzinsliche Wertpapiere, Wertpapiere inkl. sämtliche Sparhefte und Konti der Sonderrechnungen	Anlagehefte und -konti Anleihens- und Kassenobligationen Depositenhefte und -konti Pfand- und Schuldbriefe (Hypothekarguthaben) Schuldscheine Sparhefte und -konti
1020.01	z. B. TKB Sparkonto No. ...	
1020.02	z. B. RB Anlagekonto No. ...	
1020.10	z. B. Wertschriften (Kassaoblig.)	
1020.15	Schuldbriefe (Hypothekarguthaben)	
1020.17	Schuldscheine	
1021	Aktien und Anteilscheine	Als Kapitalanlagen - Aktien - Genossenschaftsanteile
1022	Darlehen	Als Kapitalanlagen - an Personal, Private - zu Unterstützungszwecken - für Wohnbauten
1023	Liegenschaften (Grundeigentum Finanzvermögen)	Als Kapitalanlagen oder Wiederverkauf - Bauland - Land im Baurecht - vorsorglicher Landerwerb - Wohnliegenschaften, Wohnungsbau
1023.01	z. B. Liegenschaft "zur Gerbe"	
1023.02	z. B. Liegenschaft "Bahnhofstrasse"	
1023.05	z. B. Landparzelle "Quellenhof"	
1029	Übrige	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge sowie Vorräte soweit sie **nicht** der öffentlichen Verwaltung dienen, z. B. für - Landwirtschaftsbetriebe - Heizmaterial zum Wiederverkauf

103 Transitorische Aktiven

Auszahlungen bis zum 31. Dezember für die kommende Rechnungsperiode. Die Verbuchung erfolgt als Rechnungsabgrenzung vor dem Jahresabschluss. Die Auflösung wird zu Beginn der neuen Rechnungsperiode, d. h. nach Eröffnung der neuen Buchhaltung vorgenommen.

1030	Zinsen pro rata	Nur in erheblichen Fällen. Aus praktischen Gründen sollte man auf Wertabgrenzungen verzichten.
1031	Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen pro rata	
1039	Übrige	z. B. Versicherungen - Ausstehende Leistungen - Vorausbezahlte Prämien

11 VERWALTUNGSVERMÖGEN

Vermögenswerte, die unmittelbar öffentlichen Aufgaben dienen, insbesondere Investitionen und Investitionsbeiträge

114 Sachgüter

Buchwerte (Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen) von Sachgütern, die für die öffentlichen Aufgaben benötigt werden und deshalb nicht realisierbar werden.

1140	Grundstücke	
1141	Tiefbauten	
1143	Hochbauten	
1143.01	Kirche	
1143.02	Pfarrhaus	
1143.03	Kirchgemeindehaus	
1145	Wald	
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Büromöbel, EDV, etc.
1147	Vorräte	
1149	Übrige	

115 Darlehen und Beteiligungen

Darlehen und Beteiligungen für öffentliche Aufgaben, die deshalb nicht realisiert werden können.

1152	Gemeinden	
1153	Eigene Anstalten (mit eigenem Voranschlag und eigener Rechnung)	Altersheime, Pflegeheime
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	Wenn Mehrheitsbeteiligung am Kapital oder leitenden Organen
1156	Private Haushalte	Studiendarlehen
1157	Ausland	Beteiligungen im Ausland Darlehen an das Ausland

116 Investitionsbeiträge

Investitionsbeiträge an Dritte, welche die Gemeinde durch ihre Hilfe fördert. In Grenzfällen sowie bei Beiträgen, welche im Verhältnis zum Gesamtaufwand nicht ins Gewicht fallen, gilt bei der Kontozuteilung das Prinzip des Schwerpunktes.

1162	Gemeinden	Altersheime Pflegeheime
1164	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	Beiträge an Unternehmungen, an denen sich die öffentliche Hand mehrheitlich am Kapital oder an den leitenden Organen beteiligt. Altersheime Pflegeheime
1165	Private Institutionen	Wohnbaugenossenschaften
1167	Ausland	Beiträge an natürliche oder juristische Personen mit Sitz im Ausland sowie an internationale Organisationen mit Sitz in der Schweiz.

117 Übrige aktivierte Ausgaben

Ausgaben, die für öffentliche Zwecke bestimmt sind und im öffentlichen Interesse liegen.

1170	Materielle Enteignung	Expropriationsentschädigungen

12 SPEZIALFINANZIERUNGEN

Aufgrund gesetzlicher oder rechtlich gleichwertiger Vorschriften werden bestimmte Erträge ganz oder teilweise für öffentliche Aufgaben eingesetzt.

1280	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen

13 BILANZFEHLBETRAG

Entsteht durch einen Aufwandüberschuss der Verwaltungsrechnung, wenn er nicht durch das Eigenkapital abgedeckt werden kann. Solange ein Bilanzfehlbetrag besteht, kann kein Eigenkapital ausgewiesen werden.

1390	Fehldeckung

2 PASSIVEN

20 FREMDKAPITAL

200 Laufende Verpflichtungen

	Kurzfristig fällig werdende Dritter.	aus Lieferungen oder Leistungen
2000	Kreditoren	Lieferantenrechnungen
2000.01	Kreditoren	(Verbucht, aber beim Jahresabschluss noch nicht bezahlt.)
2000.02	Sozialversicherungsbeiträge	AHV/IV/EO/FAK/ALV-Beiträge
2000.03	Personalvorsorge-Einrichtungen	Personalversicherungsbeiträge
2000.04	Kranken- und Unfallversicherungen	Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge
2001	Depotgelder	Von der Gemeinde verwahrt und verwaltet. Sie können jederzeit zurückgefordert werden. Einlagen und Entnahmen werden nur über die Bestandesrechnung gebucht. Gräberunterhaltsfonds (besser über Sonderrechnung!) Mietvorauszahlungen (besser wäre ein auf die Mieter lautendes Sparheft bei einer Bank einzurichten und dieses dann ins Bankdepot der Kirchgemeinde zu legen. Die aufgelau-fenen Zinsen können vom Mieter bezogen werden!)
2003	Entschädigungen an Gemeinwesen	Der Laufenden Rechnung belastet, aber noch nicht ausbezahlt
2009	Übrige	Vorauszahlungen von Debitoren

201 Kurzfristige Schulden

2010	Banken	Bankkontokorrent Bankkredite (kurzfristig) Überbrückungsdarlehen
2011	Gemeinwesen	Darlehensschulden mit einer Laufzeit unter drei Jahren
2013	Anlagen des Personals	Personalanlagekonten
2019	Übrige	In den vorausgehenden Kosten noch nicht erfasst.

202 Mittel- und langfristige Schulden

2020	Hypotheken	Grundpfandversicherte Schulden / öffentlich-rechtliche Kredite
2020.01	Bank A (Kirchenrenovation)	
2020.02	Bank B (Umbau Pfarrhaus)	
2020.03	Bank C (Umbau Liegenschaft Finanzvermögen)	
2021	Schuldscheine	Banken Private Versicherungsgesellschaften

203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen

2030	Eigene Anstalten	Fonds für diakonische Aufgaben (ehem. Fürsorgefonds)
2033	Verwaltete Stiftungen	Grabpflegefonds, Spendenfonds, Fonds Altersbetreuung, Pfarrspendenkasse
2039	Übrige	Legate, Zuwendungen, Ausbildungslegate

204 Rückstellungen

Bereits feststehende, in ihrer Höhe aber noch nicht genau bekannte Verpflichtungen, die notwendig sind, den Aufwand oder die Ausgaben einer Rechnungsperiode festzustellen, z. B. Bauten des Rechnungsjahres, für die noch keine Rechnungen vorliegen.

2040	Laufende Rechnungen	Für den Aufwand der Laufenden Rechnung
2041	Investitionsrechnung	Für die Ausgaben der Investitionsrechnung

205 Transitorische Passiven

Eingänge bis zum 31. Dezember für die kommende Rechnungsperiode. Die Verbuchung erfolgt als Rechnungsabgrenzung vor dem Jahresabschluss. Die Auflösung wird zu Beginn der neuen Rechnungsperiode, d. h. nach Eröffnung der neuen Buchhaltung vorgenommen.

2050	Zinsen pro rata	Nur in erheblichen Fällen. Aus praktischen Gründen sollte man auf Wertabgrenzungen verzichten.
2051	Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen pro rata	
2059	Übrige	Geschuldete Versicherungsprämien Pendente Einzahlungen

22 SPEZIALFINANZIERUNGEN / VORFINANZIERUNGEN

Aufgrund gesetzlicher oder rechtlich gleichwertiger Vorschriften werden bestimmte Erträge ganz oder teilweise für öffentliche Aufgaben eingesetzt.

228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen / Vorfinanzierungen

2280	Vorfinanzierungen	z.B. für Kirche, Kirchgemeindehaus, im alten Kontenplan als Rückstellungen bezeichnet. Obwohl aus Steuermitteln keine zweckgebundenen Reserven angelegt werden dürfen, sind solche Vorfinanzierungen möglich.
2280.01	Unterteilung	
2280.02	für einzelne	
2280.03	Vorhaben	

23 EIGENKAPITAL

Entsteht durch Ertragsüberschuss der Verwaltungsrechnung. Diese Reserven sind nicht zweckgebunden und können zur Deckung allfälliger Aufwandüberschüsse verwendet werden.

2360	Steuerausgleichsreserve	
2390	Kapital	
2390.01	Ertrags- oder Aufwandüberschuss des Rechnungsjahres	Über die Verwendung des Ertragsüberschusses entscheidet auf Antrag der Kirchenvorsteherschaft die Gemeindeversammlung. - Deckung allfälliger Rückschläge - Kapitalisierung - zusätzliche Abschreibungen Baubuchschulden - Verwendung für Vorfinanzierung (ehem. Rückstellung) Bei einem allfälligen Aufwandüberschuss erfolgt die Ausbuchung über das Eigenkapital.

I N V E S T I T I O N S R E C H N U N G

3 KIRCHLICHES LEBEN

394 Kirchliche Liegenschaften

394.500	Grundstücke	Siehe auch §16 der Verordnung des Evang. Kirchenrates über die Verwaltung und das Rechnungswesen, in Kraft gesetzt per 1. Januar 2003. Genehmigungsverfahren: Beschluss der Behörde / Gemeindeversammlung / Kirchenrat
394.503	Kirche-, Kirchgemeindehaus-, Pfarrhausneubau (oder grössere Renovation)	
394.506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, EDV	
394.650	Entnahme aus Vorfinanzierung	
394.661	Baubeiträge (kantonal)	
394.661.01	Baubeitrag der Landeskirche	
394.661.02	Baubeitrag der Denkmalpflege	
394.662	Baubeitrag von Gemeinden	
394.669	Baubeitrag von Übrigen (Private, Gaben, Geldsammlungen etc.)	

7 UMWELT UND RAUMORDNUNG

740 Friedhof und Bestattung

740.501	Friedhofanlage
740.503	Friedhofgebäudeneubau

9 FINANZEN UND STEUERN

999 Abschluss

999.590	Passivierte Einnahmen	Arten-Kontengruppen 60 - 66, ausgenommen die auf Spezialfinanzierung übertragenen Beiträge der Arten-Konten 610, 611 und 651 (siehe Arten-Kontengruppe 55 und Arten-Konto 526).
999.690	Aktivierte Ausgaben	Arten-Kontengruppen 50, 52, 56 und 58, ausgenommen Arten-Konto 526. Aktivierung in Baurechnung z.B. 1143.01 / 999.690